



Protokoll der 39. Generalversammlung des NVM vom 07.03.2019 um 19.00 Uhr im Clubraum des Tennisclub Mellingen, Wallisstr. 15

Traktanden:

1. Grusswort Roger Fessler, Stadtrat
2. Begrüssung durch den Präsidenten
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der GV vom 1. März 2018
5. Jahresbericht 2018
6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2019
8. Budget 2019 mit Antrag auf Erstellung einer Natursteinmauer für Fr. 20'000.00
9. Mitgliederbeitrag 2020
10. Verschiedenes und Diskussion

Um 19.00 Uhr kann unser Präsident die heutige Gastreferentin, Frau Brigitte Balz, Gartengestalterin NGL und Kursleiterin von Bioterra, begrüessen. Frau Balz brachte uns den «Naturnahen Garten» in Wort und Bild näher.

Nach diesem Referat offeriert der NVM einen Apéro.

1. Grusswort Roger Fessler, Stadtrat

Der Präsident kann um 20.30 das Wort unserem Stadtrat, Roger Fessler, übergeben. Er informiert uns über die neu zu erstellende Unterflursammelstelle für Abfall (nur blaue Säcke) beim Löwen-Parkplatz und über die Neugestaltung einer Hecke beim Friedhof. Zusammen mit Gärtnermeister Andi Jenni, dem Bauamt und einer 6. Klassen wird dieses Projekt umgesetzt. An der Jurastrasse wird durch die Gemeinde eine Allee mit Säuleneichen erstellt und an der Bergstrasse wird eine Randfläche, die der Gemeinde gehört, aufgewertet, in Begleitung durch die Natur- und Umweltschutzkommission.

Am Schluss dankt Herr Fessler im Namen der Kinder für die vom NVM durchgeführten Exkursionen und Anlässe sowie dem Vorstand des NVM für das Engagement, die Arbeit sowie das Wissen, das sie den Kindern weitergeben.

2. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zum geschäftlichen Teil. Er kann 36 Mitglieder des NVM sowie 3 Gäste zum geschäftlichen Teil der GV begrüessen. Entschuldigt hat sich Elfriede Jakob, Margrit Waldvogel und Hansruedi Emmenegger sowie das Vorstandsmitglied Alexander Anderton

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht. Bei der Nachfrage, ob allenfalls Änderungen zur vorliegenden Traktandenliste gewünscht werden, gab es keinen Antrag. Somit kann die GV nach vorliegender Traktandenliste durchgeführt werden.

3. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Erwin Küng und Paul Zürcher vorgeschlagen und gewählt.

4. Protokoll GV vom 01. März 2018

Das Protokoll der 38. Generalversammlung konnte vor der heutigen GV auf der Homepage des NVM (www.nvm.ch) nachgelesen werden. Folgende Eckpunkte der GV 2018 werden nochmals kurz aufgezählt: Im 1. Teil hielt Frau Francoise Schmit einen Vortrag über die Uferschwalben (im Zusammenhang mit unserer Sandaufschüttung für die Uferschwalben). Im geschäftlichen Teil wurde der Jahresbericht sowie die Rechnung 2018 und das Budget 2018 einstimmig angenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 30.00. Im weiteren wurde der Vorstand neu gewählt. Es gibt keine Ergänzungen oder Korrekturwünsche, so dass das Protokoll in vorliegender Form ohne Gegenstimme genehmigt wird. Der Präsident dankt den Anwesenden für die Genehmigung des Protokolls sowie dem Protokollführer Moritz Maspoli für seine Arbeit.

5. Jahresbericht 2018

Thomas Lang präsentiert und erläutert detailliert den Jahresbericht 2018, welcher ebenfalls auf der Homepage www.nvm.ch nachgelesen werden kann. Es gibt neu auch ein Tagebuch auf dem Internet, wo weitere Vorstandsarbeiten aufgeführt sind und durch Interessierte nachgelesen werden können. Er beschränkt sich auf die Schwerpunkte vom verflossenen Jahr. Dies sind die Exkursionen, das Jugendangebot, die Sandaufschüttung und das Thema «Natur findet statt». Bei den Exkursionen erwähnt er die Exkursion an den Klingnauer Stausee unter der Leitung von Rosmarie Widmer und Trudi Berger, der Besuch im Naturjuwel Eriwies in Schinznach unter der Leitung von Katrin Hochuli von BirdLife Aargau, die Führung, zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Tägerig durchs Weiermatthau, ein Naturschutzgebiet in Büschikon, unter der Leitung von Gottfried Hallwyler. Weiter den Arbeitseinsatz im Eberreich, sowie die Arbeitseinsätze der ZSO, welche in verschiedenen Bereichen die Heckenpflege durchgeführt haben, Remy Stillhart mit seiner Frau, welche unsere Obstbäume hegen und pflegen und weitere Mitglieder, die den Vorstand tatkräftig unterstützen. Zu den Kinderanlässen. Der NV Mellingen hat die Ausrichtung auf die Zielgruppe Kinder, Familien und Schulen verstärkt und die Strategie laufend ausgebaut. Im Jahr 2018 sind vier Anlässe für die Kinder durchgeführt worden, nämlich ein Vogelbestimmungskurs an der Reuss, eine Schlauchbootfahrt von Bremgarten nach Mellingen und unter Anleitung von Sandra Aebischer Lang und Remy Stillhart wurde ein Insektenhotel gebaut. Der Dank geht an alle, die an den erwähnten Kinderanlässen mitgeholfen haben. Das grosse Bauwerk, die Uferschwalbenwand, wurde anfangs 2018 erstellt. Leider haben die Uferschwalben den Weg dorthin noch nicht gefunden. Ende März wird die Wand neu abgestochen und ab April wird zusammen mit der Vogelwarte Sempach eine Lockrufanlage installiert. Im August wurde das Projekt «Natur findet statt» mit der Eidechsenwand beim Höhenweg gestartet. Weiter wurde durch die Presse Gartenbesitzer gesucht, welche unter Anleitung bereit sind, in ihren Privatgärten naturgerechte Veränderungen vorzunehmen. Innert sechs Monaten gingen sechs Bewerbungen ein, was für die Grösse von Mellingen als sehr gut bezeichnet werden kann.

Weiter geht's mit der Mitgliederstatistik

Leider mussten wir in diesem Vereinsjahr von unseren beiden langjährigen Mitgliedern Bernhard Liechti und Hugo Buchmüller für immer Abschied nehmen. Wir gedenken den Verstorbenen durch eine Schweigeminute.

Mitgliederstatistik

Mutationen	2018	2017
Stand 31.12.17 (Abschluss Vorjahr)	160	171
Eintritte	6	4
Austritte auf Antrag, wegen Wegzug, Todesfall ect.	-8	-15
Stand 31.12.18 Abschluss Vereinsjahr: Mitglieder Total	158	160

Kategorien	2018	2017
Ehrenmitglieder (beitragsfrei)	5	5
Nichtbezahlt	8	9
Zahlende Mitglieder	145	146
Spender/Gönner	25	28
Presse/öffentliche Personen	6	6
Firmen-Sponsoren	16	15
Teilnehmende an Jugendaktivitäten	27	0
Anzahl bewirtschaftete Adressen	232	219

Für die Nistkastenstatistik wird das Wort an Remy Stillhart übergeben.

Nistkastenkontrolle 2018

Es sind in etwa gleich viele Nistkästen gereinigt und kontrolliert worden. Es kann festgestellt werden, dass lediglich 71 % der Nistkästen belegt waren. Dies ist eine recht gute Belegung unserer 429 Nistkästen. Wegen des warmen Sommers mussten leider viele tote Jungvögel festgestellt werden.

Statistik Gebiet 1 – 9

2017

2018

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| ■ 313 kontrolliert | ■ 316 kontrolliert |
| ■ 264 belegt
■ 84.35% | ■ 227 belegt
■ 71.84% |
| ■ 49 leer | ■ 89 leer |
| ■ 3 Hornisse | ■ 6 Hornisse |
| ■ 6 Siebenschläfer | ■ 7 Siebenschläfer |
| ■ 6 Neue Nistkasten | ■ 5 Neue Nistkasten |
| ■ 9 Nistkasten ersetzt | ■ 15 Nistkasten ersetzt |

Statistik Nisthilfen

2017

2018

■ Meisen	298	■ Meisen	298
■ Baumläufer	6	■ Baumläufer	6
■ Schwalben	0	■ Schwalben	0
■ Mauersegler	67	■ Mauersegler	76
■ Eulen	5	■ Eulen	6
■ Turmfalke	5	■ Turmfalke	5
■ Dohle	18	■ Dohle	18
■ Fledermaus	7	■ Fledermaus	7
■ weitere	5	■ weitere	5
■ Total	411	■ Total	429

Die Kontrollen und Reinigungen wurden durchgeführt von:

Nistkastenreinigungs-Team

- Heidi Vogt & Heinzpeter Birrer
- Trudi & Markus Berger & Rosemarie Widmer
- Leo Achermann
- Heinz Haller & Team (Tanklager)
- Clemens Adam & Paul Zürcher
- Romana Bebi & Herbert Schnyder Bebi
 - Mit Ronja , Mina-Kim u. Thara
- Madlen & Viktor Zimmermann
 - und Schüler
- Erika & Remy Stillhart

Im Zeitturm gab es dieses Jahr wiederum fünf junge Dohlen und auf dem Kirchturm gab es zehn junge Dohlen. Bei den Turmfalken im Tanklager waren 15 Falken flügge geworden. Beim Kirchendach gab es 4 Bruten Mauersegler. Im Winter 2018 wurden nochmals 4 weitere Nisthilfen montiert. Davon wurde eine Nisthilfe benutzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nistkästen auch von den Schulen geputzt werden. In den Schulen werden auch die ihnen zur Verfügung gestellten Bausätze von Nisthilfen zusammen montiert.

Remy Stillhart dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit. Ein weiterer Dank geht an die Schüler von Madlen Zimmermann.

Zur Vervollständigung seiner Ausführungen teilt Remy noch mit, dass der Vogel des Jahres 2019 der **Kibitz** ist und das Tier des Jahres das **Glühwürmchen**.

Der Präsident bedankt sich bei Remy Stillhart für die geleistete Arbeit im verflossenen Jahr.

Da keine weiteren Fragen oder Erläuterungen mehr gewünscht werden, kann über den Jahresbericht abgestimmt werden. Dieser wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Der Jahresbericht 2018 kann ebenfalls auf der Homepage nachgelesen werden.

6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Der Kassier, Remy Stillhart, erläutert die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2018, welche allen Anwesenden in Papierform abgegeben wurde. Unser Verein steht finanziell sehr gut da. Es liegt eine geringfügige Vermögensabnahme vor. Einen speziellen Dank gebührt Ernst Vögeli, welcher die nötigen Formulare ausfüllt und an den Kanton weiterleitet. Erwähnenswert ist auch, dass die gemachten Spenden höher sind als die Mitgliederbeiträge.

Es werden keine weiteren Erläuterungen betreffend der Rechnung gewünscht. Die Revisoren Anton Peter und Flavia Humbel haben die Jahresrechnung eingehend geprüft. Anton Peter verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass sämtliche Kontenstände, Kassenbelege, Kassabestand und eingezogenen Jahresbeiträge überprüft wurden und korrekt sind. Er dankt Remy Stillhart für die sauber und korrekt geführte Rechnung. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung 2018 sowie die Bilanz 2018 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharche zu erteilen. Diesem Antrag stimmen die Mitglieder einstimmig zu und genehmigen die Jahresrechnung.

7. Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm 2019 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt und wird durch den Präsidenten vorgestellt. Die erste Exkursion findet am 11. Mai statt. Wir besichtigen den Orchideenlehrpfad in Erlisbach. Diese Exkursion wird geleitet durch Robert Feller, Mellingen. Am 14. Juni findet der Abendrundgang durch Gärten von Mellingen (Quartier rechts der Reuss) statt. Dieser Anlass wird gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Tägerig durchgeführt. Der Pflegeeinsatz im Mellinger Biotop Ebenreich findet am 22. Juni, unter Mithilfe der Jugendlichen der Jugendarbeit Mellingen/Wohlenschwil, statt. Am 6. Dezember ist der traditionelle Chlausmarkt.

Die Kinderangebote starten in der wärmeren Jahreszeit. Gestartet wird am 18./19. Mai mit einer Übernachtung im Mellinger Ebereich. Weitere Anlässe sind Schwalbenschwanzbeobachtungen und Aufzucht, dann mit einem Werkkurs »Wir helfen Vögel durch den Winter« und zum Abschluss des Vereinsjahres »Vögel im Winterwald« beobachten.

Im Zusammenhang zu »Natur findet statt« gibt es am 27. April ein Wildstaudenmarkt vor dem Coop, durchgeführt durch die Natur- und Umweltschutzkommission der Gemeinde Mellingen. Ein Gärtner wird dort sein und Info-Material verteilen.

8. Budget 2019

Bevor der Kassier, Remy Stillhart das Budget präsentieren kann, erläutert Thomas Lang den grossen Ausgabeposten von rund Fr. 20'000.00. Im Mellinger Rebberg im Brand möchte der NVM unter Absprache mit dem Pächter und dem Besitzer der Landparzelle eine Bruchsteinmauer erstellen. Abklärungen durch BirdLife Schweiz ergab, dass es sinnvoll ist, dort eine Mauer zu erstellen. Die Mauer sollte etwa 14 m lang und 1,20 m hoch sein. Zudem sollen noch Asthaufen erstellt werden. Abklärungen beim Kanton haben ergeben, dass rund 30% der Ausgaben rückerstattet werden. Auf die Frage aus der Versammlung betreffend der Steine wird erwähnt, dass ein Kalkstein aus der Region verwendet werden soll. Eine weitere Frage betref-

fund eines Situationsplans, wo die Mauer zu stehen kommt wurde geantwortet, dass ein Baugesuch erstellt werden muss. Daraus wird ersichtlich sein, wo genau diese Mauer zu stehen kommt. Weiter wird nach dem Zweck der Mauer gefragt. Der Zweck dieser Mauer ist einerseits eine Aufwertung des Rebberges zudem wird dadurch ein Refugium für die Eidechsen entstehen. Es werden Hohlräume gemacht, damit Nistkästen eingesetzt werden können für weitere Tiere, Insekten und auch Pflanzen. Wenn das Budget 2019 wie vorgelegt genehmigt wird, reduziert sich das Vermögen um rund Fr. 17'000.00. Die weiteren Positionen des Budgets gab zu keiner Diskussion Anlass.

Da keine weiteren Fragen mehr vorhanden sind, wird zur Abstimmung geschritten.

Das Budget wird gemäss Vorlage ohne Gegenstimmen angenommen.

9. Mitgliederbeiträge 2020

Im Zusammenhang mit dem Budget muss noch über den **Mitgliederbeitrag 2020** abgestimmt werden. Der Antrag des Vorstandes ist, den Jahresbeitrag für das nächste Jahr bei Fr. 30.00 zu belassen. Es wurde kein Gegenvorschlag gemacht. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 30.00 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Präsident dankt allen Mitgliedern, welche den Mitgliederbeitrag grosszügig aufrunden.

10. Verschiedenes und Umfrage

Ein Mitglied erwähnt, dass das Jahresprogramm immer so schön daherkommt. Besten Dank für die wunderschöne Gestaltung des Programms.

Robert Feller erwähnt noch betreffend dem Orchideenpfad, dass dieser der ageo gehört. Er macht darauf aufmerksam, dass der Weg sehr steil ist und wenn es regnen würde, diese Exkursion abgesagt und aufs nächste Jahr verschoben werden müsste. Da der Weg sehr schmal ist, muss in Einerkolonne gelaufen werden. Aus diesem Grunde ist der Treffpunkt vor der Wanderung im Hirschen, Erlinsbach. Dort gibt es eine kleine Einführung zu diesem Lehrpfad. Zur Einstimmung dieser Exkursion kann man die Homepage www.ageo.ch konsultieren.

Ernst Vögeli dankt speziell dem Präsidenten Thomas Lang für sein Engagement als Präsident. Der Vorstand ist froh, dass er diese Arbeit macht, die recht zeitintensive ist und auch sehr viel Energie fordert. Besten Dank.

Der Präsident bedankt sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes. Es wurden in den letzte drei Jahre sehr viele Projekte in Angriff genommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht werden, schliesst der Vorsitzende um 21.20 Uhr die diesjährige Generalversammlung.

Für die Protokollführung

Moritz Maspoli